

# Meine Creepypastas

## Paranormale (Horror) Geschichten

Von Temmie

### Das Hans Bender Projekt - Die wahre Begebenheit

*Nach der Zerstörung des Hans Bender Forschungsinstituts für Parapsychologie deckte eine Untersuchungskommission den wahren Hergang der Ereignisse bis zur Explosion auf. Die Ergebnisse wurden zur Richtigstellung der illegal veröffentlichten Tonbandaufnahmen ebenfalls im Netz veröffentlicht. Dies galt vor allem zur Vermeidung einer landesweiten Massenhysterie und Verbreitung falscher Tatsachen.*

Am 02. November 20xx führten die Parapsychologen Dr. Roze und seine Kollegin Dr. Stein das Hans Bender Projekt durch, nachdem sie Dathan Lumis Kinsley auf einem altem Fabrikgelände aufgegriffen und sichergestellt haben. Ziel dieses Projekts war es herauszufinden, wie es Dathan geschafft hatte, ohne medizinische Hilfe ins Leben zurückzufinden und 30 Menschen durch Unfälle sterben zu lassen. Aus den Aufzeichnungen geht hervor, dass Dathan sich in einer sehr schlechten mentalen Verfassung befand und sowohl psychischer als auch physischer Gewalt ausgesetzt wurde. Er erlitt schließlich einen Zusammenbruch und somit mussten die Versuchsreihen unterbrochen werden. In dieser Zeit wurde von einem bislang Unbekannten eine DVD zugeschickt und auf sämtlichen Monitoren im Institut abgespielt. Der Inhalt der DVD ist noch nicht bekannt, allerdings vermuten einige Experten, dass es sich hierbei um den von Fred Moore gedrehten Film „Happy Sally“ handelt, über den zurzeit diverse Gerüchte und Theorien existieren. Erst wirklich bekannt wurde der Film der Öffentlichkeit, als die Großnichte des verstorbenen Disneyzeichners Nachforschungen betrieb und in den Besitz des Originals gelangte. Diese nahm sich jedoch das Leben, einige Wochen, nachdem sie den Film gesehen hat. Zuvor wurde der Film bereits ins Netz gestellt.

Es ist anzunehmen, dass „Happy Sally“ bestimmte Reize im menschlichen Gehirn auslöst und somit Halluzinationen hervorruft. Dies wäre die einzig logische Erklärung für diese Suizide und Fälle von paranoider Schizophrenie, die der Film verursacht. Genaue Ursachen können noch nicht geklärt werden, doch es ist äußerst unwahrscheinlich, dass tatsächlich ein lebendes Wesen oder ein Geist hinter der Zerstörung des Forschungsinstituts steckt. Nachdem nämlich ein Großteil der Wissenschaftler und Professoren das Filmmaterial gesichtet hat, begannen insbesondere Dr. Stein und Dr. Roze zu halluzinieren. Das Team um die beiden Doktoren begann nämlich mysteriöse Dinge zu sehen. Sie glaubten, ein kleines Mädchen zu sehen, welches auch im Film auftaucht und mehrere Leute umbringt. Ihre komplette Wahrnehmung begann sich zu verzerren und als sie die

Todeszelleninsassen ins Institut beordert hatten, töteten sie sie und glaubten, Sally hätte es getan. Warum sich kaum einer der Beteiligten an die Sichtung der Filmaufnahmen erinnern kann, ist noch nicht vollständig geklärt. Fakt ist aber, dass insbesondere Dr. Stein, die die Aufzeichnungen erstellt hat, sich nie darüber geäußert hat, den Film gesehen zu haben. Dennoch war sie genauestens über den Inhalt informiert. Da sie den Film als abstoßend, brutal und entsetzlich beschrieben hatte, musste ihr Verstand die Erinnerung daran weitestgehend gelöscht oder verdrängt haben. Die Versuchsreihe bezüglich Dathan lief ab wie beschrieben, nur fehlen einige Inhalte, da die Tonbandaufnahmen schwer beschädigt waren, als sie aus den Trümmern geborgen worden waren. Es konnten höchstens 53% des Gesamtmaterials gerettet werden, dafür aber lag dem Aleister Michaelis Institut eine Kopie der Tonbandaufnahmen vor, welches sich ebenfalls auf Parapsychologie spezialisiert hat. Tatsächlich waren die aufgezählten Versuchsreihen an Dathan Kinsley unvollständig und um einiges grausamer und menschenverachtender, als bisher veröffentlicht wurde. Dathan wurde mehreren sehr schmerzhaften Operationen und Versuchen unterzogen, in welchem die Belastbarkeit seines Körpers getestet wurde. Sehr oft wurden diese Versuche ohne Anwendungen von Betäubungsmitteln durchgeführt, wodurch Dathan oft sehr starken Schmerzen ausgesetzt war, die ihn fast in den Wahnsinn getrieben hätten. Diese Versuchsreihen wurden jedoch urplötzlich unterbrochen, nachdem der „Happy Sally“ Film sich scheinbar im gesamten Institut verbreitet hat. Dathan wurde auf die Krankenstation gebracht und freundete sich dort mit der Ärztin Dr. Marsh an, die seine Wunden versorgte und großes Mitgefühl für ihn empfand. Aus Kameraaufzeichnungen geht hervor, dass Dr. Marsh Dathan heimlich aus dem Institut herausschaffen wollte, um ihn vor dem sicheren Tod zu retten. Doch er lehnte ab und erklärte, dass er sie nicht in Gefahr bringen wollte. Also wurde Dathan heimlich mit Schmerzmitteln versorgt, um die für ihn sonst kaum erträgliche Tortur zu ertragen, die ihn noch erwartete.

Doch die Versuchsreihe wurde nicht fortgeführt. Stattdessen begannen Dr. Stein und Dr. Roze sowie ihr gesamtes Team, immer stärker zu halluzinieren. Sie führten Schusstests in einer leeren Zelle durch und töteten die Todeszelleninsassen. Dr. Marsh berichtete Dathan daraufhin, dass die Verantwortlichen des Hans Bender Projektes glaubten, ein Mädchen namens Sally zu sehen, die jeden in ihrer Nähe töte und mit ihren kinetischen Kräften sowohl die Todeszelleninsassen als auch die Wärter tötete. Tatsächlich verhält es sich aber so, dass immer mehr Sicherheitskräfte, die unter Halluzinationen litten, Selbstmord begingen, bzw. den Verstand verloren und ihre Kollegen erschossen. Diese Todesfälle wurden Sally zugeschoben, die aber lediglich der Fantasie der Betroffenen entsprang.

Während die vermeintlichen Experimente an Sally durchgeführt wurden, existieren zu diesem Zeitraum kaum Informationen über Dathan. Jedoch geht aus Dr. Marshs Bericht hervor, dass er sich sehr abweisend und aggressiv gegenüber den Wissenschaftlern verhielt und sich sehr oft in den Schlaf weinte. Die Ärztin zeigte sich ernsthaft besorgt über Dathans Zustand und schloss auch nicht aus, dass er aufgrund dieser enormen psychischen und physischen Belastung suizidgefährdet sei. Ihre Anträge auf eine Freilassung Dathans wurden dennoch von Dr. Roze und Dr. Stein abgelehnt, da diese der Ansicht waren, dass ein „Wiedergänger“ bzw. Nekromant kein Mensch mehr sei. Folglich habe er auch keinerlei Anspruch auf Menschenrechte. Daraufhin beschloss Dr. Marsh, selbst etwas gegen die skrupellosen und verachtenswerten Versuchsreihen der beiden Wissenschaftler zu unternehmen und plante einen gewaltsamen Ausbruch. Sie installierte eine Zeitschaltuhr, mit der die

Stromgeneratoren ausfallen sollten, damit sie Dathan ungehindert befreien konnte. Doch sie musste ihre Pläne ändern, als Dathan Kinsley in die Hinrichtungskammer gebracht wurde. Ihren Versuch, ihn gewaltsam mit einer Pistole zu befreien, zahlte sie mit ihrem Leben. Die Zeitschaltuhr wurde nicht entdeckt und somit blieb die gesamte Belegschaft im Unwissen über den bevorstehenden Stromausfall. Als Dathan getötet werden sollte, begannen die von Dr. Marsh geplanten Störfälle der Generatoren: Die Schussanlage fiel aus, die Computer reagierten nicht und auch die Gaszufuhr ließ sich nicht steuern. Damit gelang dem Gefangenen die Flucht aus der Todeskammer und die Massenpanik im Institut nahm ihren Lauf. Einen Beitrag dazu leistete Dathan, der nun auf Rache sann und seine Fähigkeiten nutzte, um jeden zu töten, der ihm in die Quere kam. Aus bisher noch ungeklärten Gründen wurde auf den verrückt spielenden Computern erneut das Sally-Video abgespielt und das war der Auslöser für das darauf folgende Massaker. Menschen töteten sich gegenseitig oder verloren den Verstand, bzw. wurden von Dathan getötet. Experten sind sich noch unschlüssig, warum die Notausgänge nicht benutzt wurden. Ein Zeuge aus dem Aleister Michaelis Institut sagte aus, dass er mehrfach versucht habe, Dr. Roze auf dem Handy zu erreichen. Er berichtet wie folgt:

*„Wir hatten selbstverständlich gehört, dass es da einen Störfall im Hans Bender Institut gab, aber es konnte doch keiner von uns ahnen, was da wirklich geschah. Als ich Dr. Roze nicht erreichen konnte, versuchte ich es schließlich bei seiner Kollegin Dr. Stein. Sie war völlig hysterisch und aufgelöst und schrie regelrecht, dass Sally sie alle töten würde. Sie flehte mich an, die Polizei zu rufen, damit jemand sie befreien konnte, bevor es zu spät sei. Der Kontakt brach aber mitten im Gespräch einfach ab, dafür habe ich eine seltsame SMS erhalten: Es zeigte ein kleines Mädchen ohne Augen, das in die Kamera lachte. Darunter stand „Sally will spielen.“ Es wurde mir direkt von Dr. Steins Handy geschickt, aber ich konnte sie nicht mehr erreichen. Der Kontakt zum Institut war komplett abgebrochen.“*

Die Expertenmeinungen über diesen Vorfall gehen weit auseinander. Es wird allgemein hin vermutet, dass „Happy Sally“ Szenen mit starker Reizüberflutung beinhaltet, die sich auf das Unterbewusstsein auswirken und optische als auch akustische Halluzinationen hervorrufen. Es ist zwar bewiesen, dass Reizüberflutung Gehirnkrämpfe auslösen können, die zu epileptischen Anfällen führen. Doch bislang ist nie ein Fall geschildert worden, in welchem ein Film solche Halluzinationen hervorruft. Diese Symptome werden vorläufig als das "Sally-Syndrom" zusammengefasst. Leider ging der Film während der Massenpanik im Hans Bender Institut verloren, weshalb kein hundertprozentiger Beweis für die Existenz des echten Fred Moore Films existiert. Solange wir das Original nicht sicherstellen können, wird es uns nicht möglich sein, herauszufinden, was an dem Film diese Halluzinationen und Wahnvorstellungen verursacht. Eine Möglichkeit wäre, die ins Netz gestellten Aufnahmen zu sichten und zu analysieren. Dass „Sally“ tatsächlich als lebender Mensch existiert, ist für uns ausgeschlossen. Sally ist nichts Weiteres als ein globales Phänomen und eine Legende. Es ist gefährlich, diesen Gerüchten und Geschichten vorschnell Glauben zu schenken und sich davon beeinflussen zu lassen. Auch Erzählungen wie z.B. „Die Sally Parabel“, die über den vermeintlich wahren Beginn des Sally-Mythos berichtet, entstammen hauptsächlich der Feder von begeisterten Internetusern, die zu ihrem eigenen Vergnügen halbwegs glaubwürdige Geschichten über ein Mädchen namens Sally verbreiten, welches durch Teufelswerk zu einem Geist

oder Nekromanten wurde. Wir distanzieren uns gänzlich von diesen Legenden und Gerüchten und werden uns ausschließlich an die Fakten halten. Sally ist kein Nekromant mit kinetischen Fähigkeiten, sie ist auch kein Mensch, der vor seinem Tod einen Teufelspakt geschlossen hat. Es existieren keinerlei Beweise dafür, dass sie tatsächlich vor 200 Jahren gelebt hat und für die Zerstörung ihrer Heimatstadt verantwortlich ist. Die Stadt Shallow Graves existierte bis vor 200 Jahren tatsächlich, fand ihr Ende jedoch in einem schweren Orkan, welcher für die Vereinigten Staaten nichts Ungewöhnliches ist. Der Tod der fast 900 Menschen ist zwar nicht gänzlich aufgeklärt worden, allerdings ist es sehr wahrscheinlich, dass die Typhuswelle oder eine andere Seuche ihre Opfer gefordert hat und die Überlebenden vor der Krankheit geflohen sind. Somit starb Shallow Graves aus und es ist damit weitestgehend bewiesen, dass „Die Sally Parabel“ des Internetusers „I.M.Sally“ weder Hand noch Fuß hat und somit als unwahr zu werten ist. Ebenso ausgeschlossen ist es, dass Fred Moores Großenkelin Opfer eines bösen Geistes wurde, der sie heimsuchte und tötete. Was die letzten Aufnahmen des Tonbandgerätes nach der Ermordung von Dr. Stein betrifft, so handelt es sich hierbei schlichtweg um eine Fälschung. Die sichergestellten Aufnahmen, die Dathans „Kriegserklärung“ als auch Stimmaufzeichnungen von Sally beinhalten, wurden von Amateuren erstellt und den realen Aufnahmen hinzugefügt. Ziel war es, falsche Beweise zu erstellen, die die Existenz von Sally untermauern sollen. Dathan ist es zwar tatsächlich gelungen, als Einziger lebend das Institut zu verlassen, doch Sprachexperte hat feststellen können, dass es sich bei den Stimmaufnahmen um zwei verschiedene Personen handelt. Zusammenfassend lässt sich also sagen, dass Sally NICHT existiert und auch die es sich „lediglich“ um einen Film mit reizüberflutenden Inhalt handelt, der die Wahrnehmung der Betroffenen so stark verzerrt, dass diese sogar Morde begehen können bzw. in den Selbstmord getrieben werden. Wir werden alles daran setzen, den Film zu finden, zu analysieren und damit endlich den Sally-Mythos vollständig und wahrheitsgemäß aufklären können. Und dann werden wird auch das gefährliche "Sally-Syndrom" vollständig erforscht und heilbar sein.

*Die Reaktion auf den Bericht der Untersuchungskommission zeigte sich in folgenden Leserkommentaren, die eine ebenso geteilte Meinung zum Sally-Mythos haben:*

*TimeRacer098: „Ich habe die Nase voll von dieser ganzen Sally-Scheiße. Echt Mann, dieser Bericht hier ist doch genauso gefaked wie die anderen Geschichten über sie. Und die Großnichte von Moore ist wahrscheinlich nicht mal tot bzw. existiert gar nicht, genauso wie das Video.“*

*ZionFreezer: „Ich glaube nicht, dass Sally überhaupt nicht existiert bzw. nur den Reizüberflutungen eines Filmes entspringt. Ich denke, an der Geschichte ist etwas dran, weshalb wird wohl sonst so ein Hype um diese Geschichte gemacht, wenn sie sowieso eine Lüge ist? Außerdem machen mich einige Sachen stutzig: Der Film taucht einfach im Institut auf, verschwindet urplötzlich wieder und keiner kann aus welchen Gründen auch immer aus dem Institut entkommen. Entweder waren sie so neben der Spur, dass sie gar nicht mehr klar denken konnten oder aber Sally existiert und hat sie alle gefangen gehalten.“*

*Ronald\_Baxter: „Das Video existiert, das ist sicher aber dass da nicht mehr dahinter*

steckt, glaub ich nicht. Wahrscheinlich wollen uns diese Medienfritzen nur wieder hinters Licht führen.“

*TimeRacer098*: „Ich kann echt nicht fassen, dass manche Leute so bescheuert sind und diesen ganzen Blödsinn auch noch glauben. Allein schon die zensierte Datumsangabe spricht doch dafür, dass es eine plumpe Fälschung ist, genauso wie dieser Aufklärungsbericht.“

*Ronald\_Baxter*: „Ich denke, man kann weder beweisen, dass es Sally wirklich gibt, bzw. sie nicht existiert. Und solange wird es wohl immer neue Stories geben, die sowohl das eine als auch das andere beweisen wollen. Solange man nicht selbst den Film gesehen hat, wird man nie die Wahrheit erfahren oder es wird schwer sein festzustellen, ob es dann auch echt ist oder nur eine neue Geschichte von irgendeinem User.“

*Celestial601*: "Oh Mann, ich würde echt zu gerne den Film sehen. Allein um herauszufinden, ob er wirklich verrückt macht oder ob das nur Schwachsinn ist. Schade, dass ich das Video nirgendwo finde..."

*Lil\_BlackwhiteGirl*: „Es ist wirklich amüsant, sich diese ganzen Kommentare durchzulesen und eure ganzen Streitgespräche zu verfolgen. Ich bin erstaunt, wie schnell sich diese Geschichte über das ganze Netzwerk erstreckt hat und wie hitzig die Menschen darüber diskutieren. Es macht mir wirklich Spaß, euch dabei zuzusehen. Wenn ihr wirklich das echte Video gucken wollt, dann folgt einfach dem unten angegebenen Link. Wenn es euch gefällt, dann verbreitet es einfach, es hilft mir wirklich. Viel Spaß beim Anschauen.“

*TimeRacer098*: „Woher hast du das Video, falls es wirklich das Original ist?“

*Lil\_BlackwhiteGirl*: „Ich hab es von Moores Großnichte erhalten. Leider wurde es bald wieder gelöscht, aber inzwischen habe ich doch noch eine Seite gefunden, wo ich es ungehindert ins Netz stellen kann.“

*Ronald\_Baxter*: „Klasse, den Film guck ich mir heute Abend mal an. Bin echt gespannt, ob da zu Recht ein solcher Hype um Sally gemacht wird.“

*ZionFreezer*: „Werde mir den Film gleich mit einer Freundin anschauen. Hab echt Schiss, den allein zu gucken. Wenn der echt ist, muss ich den unbedingt meinen Kumpels zeigen. Mal sehen, ob er wirklich so übel ist, wie alle erzählen.“